[](https://www.kla.tv/8866)Dokumentation

219 US-Kriege im Vergleich zu Russland, China, Iran und Deutschland

**Wer immer die roten Fäden der US-Wahl- und Kriegspolitik durchschaut, hat von Anfang an auf Hillary Clinton als erste Präsidentin der USA getippt. Warum das? Weil sie wie keine zweite Menschin auf Erden dazu bereit ist, dem blutrünstigen Kriegsgott ihrer Vorfahren vollendende Abschlussopfer zu bringen.**

Wer immer die roten Fäden der US-Wahl- und Kriegspolitik durchschaut, hat von Anfang an auf Hillary Clinton als erste Präsidentin der USA getippt. Warum das? Weil sie wie keine zweite Menschin auf Erden dazu bereit ist, dem blutrünstigen Kriegsgott ihrer Vorfahren vollendende Abschlussopfer zu bringen. An letzterer Zielsetzung wird sich auch durch eine allfällige Wahl von Donald Trump nichts ändern. Denn Kriegsblut und Kriegszoll sind das Nutriment, sprich das Nahrungsmittel, dieses vor 230 Jahren entfesselten Raubtieres. Und es schleicht sich mit immer derselben Taktik an. Obamas Antrittsrede vor 8 Jahren fasst diese Tatsache auf den Punkt zusammen: er präsentierte sich seinem Wählervolk als DER ANTI-KRIEGS-PRÄSIDENT. Obama wörtlich: »Ich verspreche euch folgendes, wenn wir unsere Truppen, bis ich Präsident werde, nicht raus haben, wird es das Erste sein, was ich mache. Ich werde unsere Truppen heimbringen. Wir werden diesen Krieg beenden. Darauf könnt ihr bauen.« Doch Obama geht heute, nur 8 Jahre später, als der grösste Kriegspräsident der USA in die Geschichte ein. Er führte länger Krieg als Bush und jeder andere Präsident in der Geschichte der Vereinigten Staaten vor ihm. Und dieselbe Anschleichtaktik wie Obama verwenden jetzt wieder Hillary Clinton und Donald Trump. Wie alle vor ihnen zeigen sie dem Wählervolk im Vorfeld ihre Samtpfötchen mit eingezogenen Krallen. Und schon wieder jubelt ihnen ganz Amerika zu, kreischen alle ihre Fans in Europa, Freude herrscht auf beiden Seiten des großen Teiches. Auch die Massenmedien überschlagen sich einmal mehr mit überlauten Lobeshymnen… Und wieder einmal verspricht dieselbe anschleichende Spezies geradezu den Weltfrieden. Doch handelt es sich wie immer um eine Raubtierspezies. Dass dies so ist, sieht man an der Vorgeschichte: Hillary Clinton dürfte die zurzeit größte und ernsthafteste Gefahr für den Weltfrieden sein. Denn es war Hillary Clinton, die schon den Irakkrieg unter George Bush Junior mit glühendem Eifer unterstützte. Als Hillary Aussenministerin von Barack Obama wurde, spielte sie eine Schlüsselrolle bei den NATO-Angriffen auf Libyen. Hillary Clinton hat sich bereits als Erzfeindin des Iran zu erkennen gegeben. Sie sagte schon 2008: »Wenn ich Präsidentin werde, werden wir den Iran angreifen! « Alle Antikriegs Aktivisten haben ihr diese Worte nie vergeben oder gar vergessen! Mit dieser unverändert feindseligen Einstellung steht sie nun einen Schritt vor ihrer Präsidentschaft. Hillary Clinton gilt als eifrige Lobbyistin für die Interessen Israels, die Familienstiftungen der Clintons erhielten Millionen Spenden aus Saudi-Arabien und anderen Golfstaaten. Aber auch die Atommacht Israel und die Saudis gelten als Erzfeinde des Iran, sie sind zu einem Krieg gegen den Iran bereit. Hillary hat sich auch längst als Unterstützerin von militärischen Erstschlägen gegen potentielle und tatsächliche Feindstaaten profiliert. Auch wenn ihr scheinbarer Gegenspieler Donald Trump derzeit noch perfekt seine Rolle als Isolationist spielt, darf man nie vergessen, dass die beiden Endkandidaten schon immer der gleichen Raubtiergruppe angehörten – nur mit unterschiedlichem Fellmuster. Sie bilden stets gleichsam nur die zwei Seiten von ein und derselben Münze – das ist ja der Trick. Wann immer versehentlich echte Gegenspieler wie die Kennedy-Brüder an die Macht kamen, machte man kurzen Prozess mit ihnen. Laut Recherchen des Investigativen US-Journalisten und Pulitzer-Preisträgers Seymour Hersh ist Hillary Clinton auch verantwortlich für eine Geheimoperation im Jahr 2012, in welcher Sarin aus libyschen Giftgasbeständen mit Hilfe der CIA nach Syrien geschmuggelt und dort von islamisch getarnten Terroristen eingesetzt wurde. Der Giftgasanschlag wurde später der al- Assad-Regierung in die Schuhe geschoben und sollte als Vorwand für eine Militärintervention der USA dienen. Nachfolgende Liste zeigt die US-Kriege der vergangenen 230 Jahre im Vergleich zu den überall gefürchteten Ländern Russland, China, Iran und Deutschland. Jeder Betrachter dieses Vergleichs entscheide, welche dieser fünf Nationen die gefährlichsten Raubtierzüge aufweist. Denn die US-Kriege zeichnen sich vor allem durch Angriffskriege aus. In den 230 Jahren ihres Bestehens haben sie andere Völker, die ihnen nie etwas zu leide taten, mit nicht weniger als 219 Kriegen überzogen oder diese anderweitig terrorisiert. Die US-Administration richtet, ganz gleich welche Partei regiert, ihr kriegerisches Treiben konsequent nach dem Drehbuch der ihnen übergeordneten Plutokraten aus. Einzig deren machtpolitische Zielsetzung gilt.  
  
USA:  
1) 1775-1783: Revolutionskrieg gegen Großbritannien  
2) 1775-1776: Kanada  
3) 1776-1890 Indianerkriege  
4) 1798-1800 Seekrieg mit Frankreich (ohne Kriegserklärung)  
5) 1801-1805 Tripolis, Erster Berberkrieg  
6) 1806 Mexiko (Spanisches Gebiet)  
7) 1806-1810 Golf von Mexiko  
8) 1810 West-Florida (Spanisches Gebiet)  
9) 1812 Besetzung der Insel Melia (Spanisches Gebiet)  
10) 1812-1815 Großbritannien (Kriegserklärung erfolgt)  
11) 1812-1815 Kanada  
12) 1813 West-Florida (Spanisches Gebiet)  
13) 1813-1814 Marquesas-Inseln   
14) 1814 Spanisch-Florida  
15) 1814-1825 Kariben  
16) 1815 Algier, Zweiter Berberkrieg  
17) 1815 Tripolis  
18) 1816 Spanisch-Florida, Erster Seminolenkrieg  
19) 1817 Insel Amelia (Spanisches Gebiet)  
20) 1818 Oregon   
21) 1820-1823 Afrika (Bekämpfung des Sklavenhandels)  
22) 1822 Kuba  
23) 1823 Kuba  
24) 1824 Kuba  
25) 1824 Puerto Rico (Spanisches Gebiet)  
26) 1825 Kuba  
27) 1827 Griechenland  
28) 1831-1832 Falkland-Inseln  
29) 1832 Sumatra  
30) 1833 Argentinien  
31) 1835-1936 Peru  
32) 1836 Mexiko  
33) 1838-1839 Sumatra   
34) 1840 Fidschi-Inseln   
35) 1841 Samoa  
36) 1841 Drummond-Inseln, Kingsmillgruppe   
37) 1842 Mexiko  
38) 1843 Afrika  
39) 1844 Mexiko  
40) 1846-1848 Mexiko  
41) 1849 Smyrna  
42) 1851 Türkei  
43) 1851 Johanna-Insel (östlich von Afrika)  
44) 1852-1853 Argentinien  
45) 1853 Nicaragua   
46) 1853-1854 Riukio- und Bonin-Inseln (Japan)  
47) 1854 China  
48) 1854 Nicaragua  
49) 1855 China  
50) 1855 Fidschi-Inseln   
51) 1855 Uruguay  
52) 1856 Panama, Republik von Neugranada  
53) 1856 China  
54) 1857 Nicaragua   
55) 1858 Uruguay  
56) 1858 Fidschi-Inseln   
57) 1858-1859 Türkei  
58) 1859 Paraguay  
59) 1859 Mexiko  
60) 1859 China  
61) 1860 Angola, Portugiesisch-Westafrika  
62) 1860 Kolumbien, Golf von Panama   
63) 1863 Japan   
64) 1864 Japan   
65) 1864 Japan  
66) 1865 Panama  
67) 1866 Mexiko  
68) 1866 China  
69) 1867 Insel Formosa  
70) 1868 Japan   
71) 1868 Uruguay  
72) 1868 Kolumbien   
73) 1870 Mexiko  
74) 1870 Hawaiische Inseln   
75) 1871 Korea  
76) 1873 Kolumbien   
77) 1873 Mexiko   
78) 1874 Hawaiische Inseln  
79) 1876 Mexiko   
80) 1882 Ägypten  
81) 1885 Panama (Colón)  
82) 1888 Korea  
83) 1888 Haiti  
84) 1889 Samoa  
85) 1889 Hawaiische Inseln  
86) 1890 Argentinien  
87) 1891 Haiti  
88) 1891 Beringmeer  
89) 1891 Chile  
90) 1893 Hawaii  
91) 1894 Brasilien  
92) 1894 Nicaragua  
93) 1894-1896 Korea  
94) 1894-1895 China  
95) 1895 Kolumbien  
96) 1896 Nicaragua  
97) 1898-1899 China  
98) 1898 Nicaragua  
99) 1898 Amerikanisch-Spanischer Krieg  
100) 1899 Samoa  
101) 1899-1901 Philippinen  
102) 1900 China  
103) 1901 Kolumbien  
104) 1902 Kolumbien  
105) 1902 Kolumbien  
106) 1903 Honduras  
107) 1903 Dominikanische Republik  
108) 1903 Syrien  
109) 1903-1914 Panama  
110) 1904 Dominikanische Republik  
111) 1904-1905 Korea   
112) 1904 Tanger, Marokko  
113) 1904 Panama  
114) 1904-1905 Korea   
115) 1906-1909 Kuba  
116) 1907 Honduras  
117) 1910 Nicaragua  
118) 1911 Honduras  
119) 1911 China  
120) 1912 Honduras  
121) 1912 Panama  
122) 1912 Kuba  
123) 1912 China  
124) 1912 Türkei  
125) 1912-1925Nicaragua  
126) 1912-1941 China  
127) 1913 Mexiko  
128) 1914 Haiti  
129) 1914 Dominikanische Republik  
130) 1914-1917 Mexiko  
131) 1915-1934 Haiti  
132) 1917-1918 Erster Weltkrieg  
133) 1917-1922 Kuba  
134) 1918-1919 Mexiko  
135) 1918-1920 Panama  
136) 1918-1920 Sowjetrussland  
137) 1919 Honduras 138) 1920-1922Russland (Sibirien) 139) 1920 China 140) 1920 Guatemala 141) 1921 Panama-Costa Rica 142) 1922 Türkei 143) 1924 Honduras 144) 1924 China 145) 1925 China 146) 1925 Honduras 147) 1925 Panama 148) 1926-1933 Nicaragua 149) 1926 China 150) 1927 China 151) 1933 Kuba   
152) 1940 Neufundland, Bermuda, St. Lucia, Bahamas, Jamaika, Antigua, Trinidad, Britisch-Guayana  
153) 1941 Grönland (Dänisches Gebiet)  
154) 1941 Niederlande (Niederländisch-Guayana)  
155) 1941 Island  
156) 1941 Deutschland (Attacken auf deutsche Schiffe)  
157) 1941-1945 Deutschland, Italien, Japan  
158) 1942 Labrador  
159) 1945-1960 China (CIA)  
160) 1946-1947 Italien (CIA)   
161) 1947-1955 Griechenland (CIA)  
162) 1945-1955 Philippinen (CIA)  
163) 1950-1953 Koreakrieg  
164) 1949-1953 Albanien (CIA)  
165) 1955 Deutschland (CIA)  
166) 1953 Iran (CIA)  
167) 1953-1954 Guatemala (CIA)  
168) 1955 Costa Rica (CIA)  
169) 1956-1957 Syrien (CIA)  
170) 1957-1958 Der mittlere Osten   
171) 1957-1958 Indonesien (CIA)  
172) 1955-1965 Westeuropa (CIA)  
173) 1945-1965 Sowjetunion (CIA)  
174) 1955-1975 Italien (CIA)  
175) 1945-1975 30Jahre Krieg in Vietnam (CIA)  
176) 1955-1973 Kambodscha (CIA)  
177) 1957-1973 Laos (CIA)  
178) 1959-1963 Haiti  
179) 1960 Guatemala  
180) 1960-1963 Ecuador (CIA)  
181) 1960-1964 Kongo (CIA)  
182) 1961-1961 Brasilien (CIA)  
183) 1960-1965 Peru (CIA)  
184) 1960-1966 Dominikanische Republik (CIA)  
185) 1950-1980 Kuba (CIA)  
186) 1965 Indonesien (CIA)  
187) 1966 Ghana (CIA)  
188) 1964-1970 Uruguay (CIA)  
189) 1964-1973 Chile (CIA)  
190) 1964-1974Griechenland (CIA)  
191) 1964-1975 Bolivien (CIA)  
192) 1962-1985 Guatemala (CIA)  
193) 1970-1971 Costa Rica (CIA)  
194) 1972-1975 Irak (CIA)  
195) 1973-1975 Australien (CIA)  
196) 1975 Indonesien (CIA)  
197) 1975-1985 Angola (CIA)  
198) 1975-1978 Zaire (CIA)  
199) 1976-1980 Jamaika (Wirtschaftskrieg)  
200) 1979-1981 Seychellen  
201) 1979-1984 Grenada  
202) 1983 Marokko (CIA)   
203) 1982-1984 Suriname (CIA)   
204) 1981-1989 Libyen  
205) 1981-1990 Nicaragua [Anstiftung zum Bürgerkrieg]  
206) 1969-1991 Panama (CIA)  
207) 1990 Bulgarien (CIA)  
208) 1990-1991 Irak, Zweiter Golfkrieg  
209) 1979-1992 Afghanistan (CIA)  
210) 1980-1994El Salvador (CIA)  
211) 1986-1994 Haiti (CIA)  
212) 1992-1994 Somalia  
213) 1991 Irak  
214) 1999 Jugoslawien (NATO)  
215) 2001 Afghanistan  
216) 2003 Irak  
217) 2011 Libyen  
218) 2013 Syrien  
219) 2014 Ukraine   
  
Russland:  
1) 1787-1792: Russisch-Österreichischer Türkenkrieg   
2) 1792-1793: Russisch-Polnischer Krieg   
3) 1796: Russisch-Persischer Krieg (gegenseitiger Eroberungskrieg)   
4) 1804-1813: Russisch-Persischer Krieg (gegenseitiger Eroberungskrieg)   
5) 1808-1809: Russisch-Schwedischer Krieg   
6) 1900: Russisch-Chinesischer Krieg (Russen besetzten Mandschurei)   
7) 1814-1918: Erster Weltkrieg  
8) 1917/18-1920: Russischer Bürgerkrieg  
9) 1939-1940: Sowjetisch-Finnischer Winterkrieg   
10) 1941-1945: Zweiter Weltkrieg   
11) 1941-1944: Finnisch-Sowjetischer Fortsetzungskrieg  
12) 1941: Anglo-Sowjetische Invasion des Irans   
13) 1979-1989: Afghanistan   
1994-1996: erster Tschetschenienkrieg  
1999-2009: zweiter. Tschetschenienkrieg  
14) 2008: Georgien ( Georgien war aber der Angreifer)   
  
Iran:  
1) 1826-1828: Russisch-Persischer Krieg (unter Druck der Briten u.a. im Nordiran)  
  
Deutschland:  
1) 1848-1851: Schleswig-Holsteinischer Krieg (Befreiungskriege)   
2) 1864: Deutsch-Dänischer Krieg (Befreiungskrieg)  
3) 1866: Deutscher Krieg (Preußisch-Österreichischer Krieg) (unklar, wer begonnen hat)  
4) 1870-1871: Deutsch-Französischer Krieg (von Frankreich begonnen)  
5) 1914-1918: Erster Weltkrieg  
6) 1941-1945: Zweiter Weltkrieg  
7) 1941-1945: Russlandfeldzug/ Ostfront  
8) 1999: Jugoslawien (NATO)  
9) 2001-? Afghanistan  
10) 2015: Syrien   
  
China:  
1) 1914-1918: Erster Weltkrieg  
2) 1927-1949: Chinesischer Krieg  
3) 1929: Chinesisch-Sowjetischer Grenzkrieg (1929) (es ließ sich nicht feststellen, wer begonnen hat)  
4) 1941-1945: Zweiter Weltkrieg  
5) 1962: Indisch-Chinesischer Grenzkrieg

**von -**

**Quellen:**

Militär-Historisches Kriegs-Lexikon - G. Bodart - Google Books  
Liste von Kriegen und Schlachten im 20. Jahrhundert – Wikipedia  
<https://www.facebook.com/freiemediennachrichtenpresse/>  
Auszug aus Mansur Khans &quot;Die geheime Geschichte der amerikanischen Kriege – Verschwörung und Krieg in der US-Außenpolitik&quot;

**Das könnte Sie auch interessieren:**

#USA - [www.kla.tv/USA](https://www.kla.tv/USA)  
  
#Dokumentarfilm - [www.kla.tv/Dokumentarfilme](https://www.kla.tv/Dokumentarfilme)

[](https://www.kla.tv)**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**

* was die Medien nicht verschweigen sollten ...
* wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
* tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](https://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

**Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter:** [**www.kla.tv/abo**](https://www.kla.tv/abo)

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!  
Klicken Sie hier:** [**www.kla.tv/vernetzung**](https://www.kla.tv/vernetzung)

*Lizenz: C:\Users\W\Downloads\ccby_transparent.png Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.